



Medienmitteilung vom 6. Oktober 2021

Steuerfuss bleibt unverändert

Der Gemeinderat verabschiedete an seiner Sitzung vom 22. September 2021 zu Händen der Gemeindeversammlung das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.90 Mio. Der Steuerfuss verbleibt unverändert bei 95%.

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung schliesst im Budget 2022 bei Aufwendungen von CHF 101.11 Mio. und Erträgen von CHF 100.21 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 0.90 Mio., der dem Eigenkapitalkonto belastet wird. Im Budget 2021 resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 4.53 Mio.

In den gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetrieben betragen die Aufwendungen im Budget 2022 gesamthaft CHF 17.17 Mio. für die Bereiche Elektrizitätswerk, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung inkl. Kläranlage und Abfallbewirtschaftung. Bei Erträgen von CHF 17.96 Mio. resultiert ein Ertragsüberschuss von total CHF 0.79 Mio., der den entsprechenden Spezialfinanzierungskonten gutgeschrieben wird. Im Budget 2021 war ein Aufwandüberschuss von gesamthaft CHF 0.43 Mio. vorgesehen.

Die Steuereinnahmen sind höher als in Vorjahren eingeplant. Durch die höheren Steuereinnahmen steigen auch die Ausgaben für den Finanzausgleich. Die Kosten steigen in Bereichen, die nicht oder kaum beeinflusst werden können. Es ist vor allem mit Ausgabensteigerungen im Bereich öffentlicher Verkehr, Pflegefinanzierung und Jugendschutz zu rechnen. Bei den Zusatzleistungen beteiligt sich der Kanton wesentlich stärker an den Kosten, dadurch wird die Gemeinderechnung spürbar entlastet. In den beeinflussbaren Bereichen konnten zum Teil tiefere Kosten eingeplant werden.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen 2022 im Gesamthaushalt liegen mit CHF 12.33 Mio. auf hohem Niveau, wobei der Anteil der steuerfinanzierten Investitionen CHF 8.89 Mio. beträgt. Darin enthalten sind CHF 2.50 Mio. für den Baubeginn der Sport- und Freizeitanlage Widenbad, die Lüftungsanlage im Oberstufenschulhaus Blatten für CHF 1.30 Mio. und die Erweiterung von Tempo 30-Zonen mit CHF 0.98 Mio.

In den gebührenfinanzierten Bereichen betragen die Nettoinvestitionen 2022 gesamthaft CHF 3.44 Mio. (Elektrizitätswerk CHF 2.11 Mio., Wasserversorgung CHF 0.68 Mio., Abwasserbeseitigung inkl. Kläranlage CHF 0.57 Mio., Entsorgung CHF 0.08 Mio.).

Selbstfinanzierung

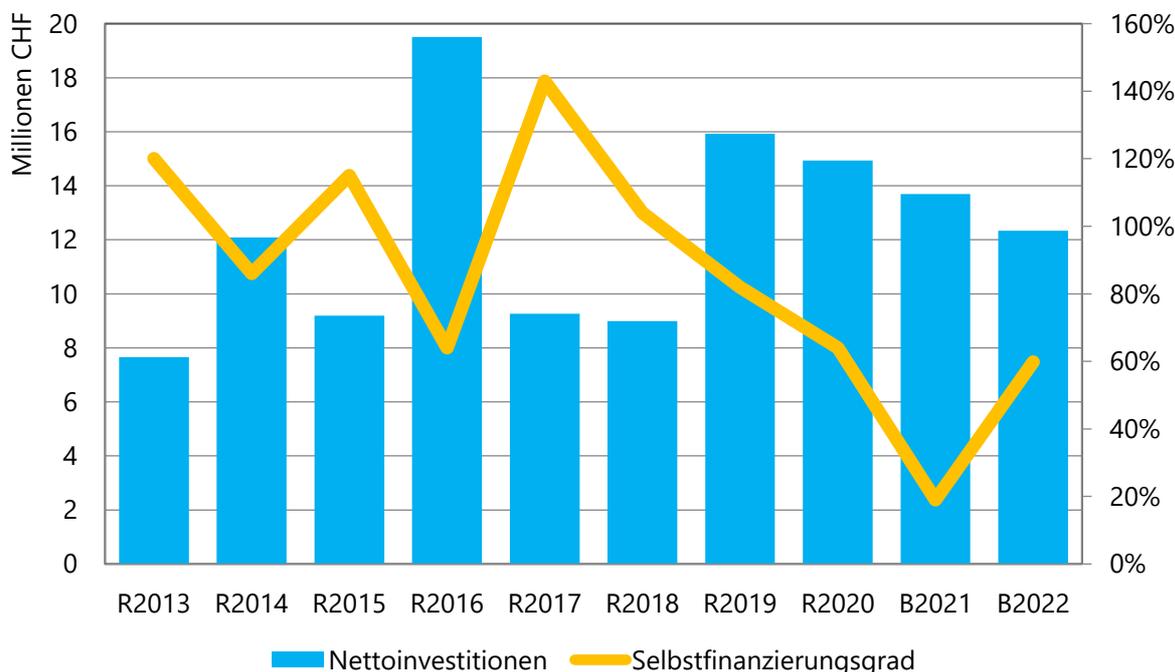
- Gesamtrechnung
- Steuerfinanzierter Bereich
- Eigenwirtschaftsbetriebe

	B2022	B2021
Gesamtrechnung	CHF 7.38 Mio.	CHF 2.65 Mio.
Steuerfinanzierter Bereich	CHF 4.51 Mio.	CHF 1.04 Mio.
Eigenwirtschaftsbetriebe	CHF 2.87 Mio.	CHF 1.61 Mio.

Die Selbstfinanzierung entspricht der Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Sie zeigt die Finanzierung auf, die die Gemeinde durch ihre betriebliche Tätigkeit erzielt und die sie zur Finanzierung ihrer Investitionen benützen kann. Die Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen ergibt den Selbstfinanzierungsgrad. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung oder einer Abnahme des Nettovermögens.

Für 2022 wird im Gesamthaushalt ein Selbstfinanzierungsgrad von 60% erwartet. Der Selbstfinanzierungsgrad für den steuerfinanzierten Bereich beträgt 51%, für die gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetriebe 83%.

Entwicklung Nettoinvestitionen und Selbstfinanzierungsgrad



Bilanz

Das Eigenkapital (inkl. Spezialfonds) im Steuerhaushalt wies per Ende Rechnungsjahr 2020 einen Bestand von CHF 114.47 Mio. aus.

Aufgrund des prognostizierten Rechnungsergebnisses wird das Eigenkapital des Steuerhaushalts per Ende 2021 voraussichtlich CHF 111.02 Mio. betragen. Durch den für 2022 budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 0.90 Mio. wird sich das Eigenkapital leicht auf CHF 110.12 Mio. verringern.

Das Eigenkapital der Eigenwirtschaftsbetriebe betrug Ende 2020 CHF 32.91 Mio. Durch die mehr oder weniger ausgeglichenen Ergebnisse im 2020 und 2021 im Gebührenhaushalt ist ein Eigenkapital per Ende 2022 von CHF 33.35 Mio. budgetiert.

Männedorf liegt am rechten Zürichseeufer im Bezirk Meilen des Kantons Zürich. Zurzeit zählt die Seegemeinde rund 11'400 Einwohner. Die Abteilung Präsidiales ist die leitende Koordinationsstelle der Gemeindeverwaltung. Neben der Geschäftsleitung des Gemeinderats beinhaltet ihr Aufgabengebiet zum Beispiel die Öffentlichkeitsarbeit, die Kulturförderung, die Informatik und die Organisation der Wahlen und Abstimmungen.

Auskünfte für Medien

Giampaolo Fabris, Ressortvorsteher Finanzen
giampaolo.fabris@maennedorf.ch
Tel. 079 207 28 96

Jürg Rothenberger, Gemeindeschreiber
juerg.rothenberger@maennedorf.ch
Tel. 044 921 66 23